

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 27-28: **Felssturz**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Strategische Ziele des SIA: Politik mit Inhalten

Der SIA hat in seinen strategischen Zielen für 2004/2005 festgehalten, künftig politischer zu werden, solidarischer und in jedem Fall bezogen auf konkrete fachliche Inhalte tätig zu sein. Diese Grundsätze umfassen nebst den unbestrittenen technischen Kompetenzen auch die Verpflichtung des Vereins in kulturellen Belangen in der Planung und im Bau.

Selbst wenn der SIA mit seinen Berufsgruppen und Fachvereinen eine ausserordentlich breite Ausrichtung zeigt, hat er sich doch auf wesentliche Themen zu fokussieren. Die vier Berufsgruppen und die 16 Fachvereine schaffen dabei Schwergewichte in vertikaler Richtung, die 18 Sektionen des SIA durchdringen und verbinden das Geschehen sozusagen horizontal. Selbstverständlich hat der SIA Tagesgeschäfte und innenpolitische Probleme laufend zu lösen, doch bestehen derzeit wesentliche Aspekte beim Marktzugang für Planerleistungen, bei den Regeln für den fairen Wettbewerb und beim Ansehen des Berufsstandes der Planer als Ganzes. Das Thema Bildung – und damit die Förderung des Nachwuchses – muss jetzt und künftig ein wesentliches Anliegen des Vereins sein. Die neu entstehende Titelvielelt wird dazu verpflichtet, klare Definitionen der Berufsbezeichnungen zu formulieren und auch durchzusetzen.

Die kürzlich erfolgten Gespräche mit der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB) zeigten, dass die klaren und dezidierten Stellungnahmen des SIA zur Kenntnis genommen werden und partnerschaftlich entwickelte Lösungen trotz unterschiedlicher Interessen die Basis der weiteren Zusammenarbeit sein müssen. Der SIA ist jedoch der Meinung, es wäre noch besser, von Beginn weg beidseitig nach partnerschaftlichen Lösungen zu suchen. Dies ist dann möglich, wenn künftig Regelwerke und Grundlagen in frühzeitig geführtem, gegenseitigem Gespräch und ausdrücklich zu beiderseitigem Nutzen unter fairen Voraussetzungen erarbeitet werden.

Daniel Kündig, Präsident SIA, an der Delegiertenversammlung vom 18. Juni 2004 in Bern

20. Sitzung der ZNO

Die Zentralkommission für Normen und Ordnungen (ZNO) hielt am 24./25. Mai 2004 auf dem Weissenstein, verbunden mit einer Klausur, ihre 20. Sitzung ab. Sie zieht das Merkblatt M 2019 *Erhöhung der Sicherheit bestehender Aufzugsanlagen* zurück, da es durch die EN 81-80 (SIA 370.080) *Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Aufzügen – Bestehende Aufzüge – Teil 80: Regeln für die Erhöhung der Sicherheit bestehender Personen- und Lastenaufzüge* ersetzt wird. Die Gültigkeit der beiden Merkblätter M 2007 *Qualität im Bauwesen – Aufbau und Anwendung von Managementsystemen* und M 2020 *Sicherheitsleistungen des Unternehmers im Werkvertrag* wurden um drei Jahre verlängert.

Im Rahmen des Inkrafttretens der neuen Vertragsnormen und des Ablaufs der Übergangsfrist der Swisscodes werden auf den 1. Juli 2004 eine ganze Reihe von Normen zurückgezogen. Erste Informationen wurden zu Revisionsprojekten der Normen SIA 207, SIA 251 und SIA 430/431 gegeben. Ein Projekt für die Erarbeitung der Kopfnorm zu den Abdichtungen wurde freigegeben.

Im Rahmen der Klausur wurde der künftige Einfluss der Bauproduktengesetze und der entsprechenden europäischen Normierung auf die Tätigkeit des SIA intensiv diskutiert. Daneben wurde die interne Reorganisation vorangetrieben und mit den Präsidenten der Arbeitsgruppe Vergabeverfahren deren Aktivitäten und Erkenntnisse diskutiert und die Vorbereitung eines Projektes SIA 144 *Vergabe von Planerleistungen* beschlossen.

Dr. Markus Gebri, Generalsekretariat SIA

Per 30. Juni 2004 zurückgezogene Normen

Tragwerksnormen

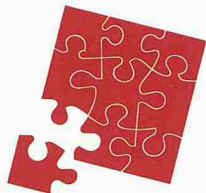
- SIA 160 (1989) Einwirkungen auf Tragwerke (ersetzt durch SIA 260/SIA 261)
- SIA 161 (1990) Stahlbauten (ersetzt durch SIA 263)
- SIA 162 (1993) Betonbauten (ersetzt durch SIA 262)
- SIA 162/1 (1989) Betonbauten-Materialprüfung (ersetzt durch SIA 262/1)
- SIA 164 (1981/92) Holzbauten (ersetzt durch SIA 265)
- SIA 164/1 (1986) Holzwerkstoffe (ersetzt durch SIA 265/1)
- SIA V 177 (1995) Mauerwerk (ersetzt durch SIA 266)
- SIA V 191 (1995) Vorgespannte Boden- und Felsanker (ersetzt durch SIA 267)
- SIA V 192 (1996) Pfähle (ersetzt durch SIA 267)

Normenspezifische Vertragsbedingungen

- SIA 220 (1992) Betonbauten-Leistungen und Ausmass (ersetzt durch SIA 118/262)
- SIA 225 (1988) Mauerwerk aus künstlichen Steinen (ersetzt durch SIA 118/266)
- SIA 229 (1993) Baugruben (ersetzt durch SIA 118/267)
- SIA 230 (1979) Stahlbauten (ersetzt durch SIA 118/263)
- SIA 231 (1989) Holzbau (ersetzt durch SIA 118/265)
- SIA 320 (1978) Vorfabrizierte Betonelemente (ersetzt durch SIA 118/262)

Kurs: Einführung in SIA 166 Klebebewehrungen

(kr) Die im März dieses Jahres erschienene Vornorm SIA 166 *Klebebewehrungen* regelt die Anwendung dieser neuartigen Technologie, zeigt deren Möglichkeiten und Grenzen und schlägt einheitliche Bemessungsverfahren vor, um vergleichbare Erfahrungen zu gewinnen. Die Bemessungsverfahren sollen die weitere Entwicklung jedoch nicht behindern. Da die Klebetechnik nicht auf Beton beschränkt ist, wurde der Geltungsbereich auf alle gängigen konstruktiven Baustoffe ausgedehnt. Die Vornorm ist auf die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267 (Swisscodes) ausgerichtet und regelt erstmals diese für die Tragwerks-erhaltung wichtig gewordene Verstärkungsmethode. Der Einführungskurs erleichtert den Anwendern den Einstieg in die Arbeit mit der neuen Vornorm. Mitglieder der Arbeitsgruppe stellen die wichtigsten Konzepte und Bemessungsverfahren vor und vermitteln Hintergrundinformationen zu den Normentexten. Behandelt werden die Verständigung, die Projektierung, der Nachweis der Tragsicherheit bei Biegung und bei anderen Beanspruchungen, die Werkstoffe, die Aufgaben der Planer und der Bauleitung bei der Qualitätssicherung, die Ausführung und das Qualitätsmanagement sowie die Sicht des Bauherrn. Der Kurs schliesst mit einem Ausblick auf die weitere Entwicklung.



Einführung in die Vornorm SIA 166 Klebebewehrungen

Referenten: Robert Bossart, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich
 Dr. Martin Deuring, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Winterthur
 Prof. Urs Meier, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Dübendorf
 Hans Ulrich Reber, dipl. Bau-Ing. HTL, Zürich
 Dr. Philipp Stoffel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Solothurn
 Dr. Tomaz Ulaga, dipl. Bau-Ing. ETH, Zürich
 Prof. Thomas Vogel, dipl. Bau-Ing. ETH/SIA, Zürich

KB1-04	31. Aug. 2004, 9.00–17.00	ETH Zürich
KB2-04	9. Sept. 2004, 9.00–17.00	ETH Zürich

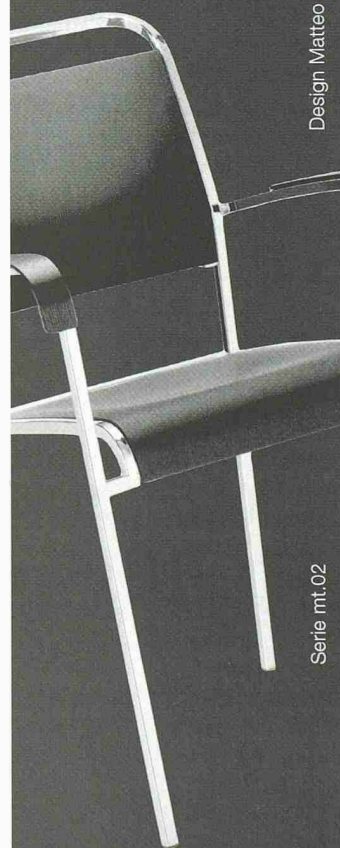
Kurskosten: Fr. 480.– inkl. Dokumentation und Mittagessen (Ermässigungen für SIA-Mitglieder. Bitte Mitgliedsnummer angeben)

Die Detailbeschreibung ist im gedruckten Weiterbildungsprogramm des SIA für das 2. Semester 2004 und auf der Homepage www.sia.ch unter Weiterbildung zu finden.

Auskünfte und Anmeldung bei sia form, Kursadministration, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 58, Fax: 01 201 63 35, E-Mail: form@sia.ch.

sedorama

Stühle | Tische | Objektmöbel



Design Matteo Thun

Serie mt.02

Setzen Sie auf höchste Funktionalität und bestechendes Design.

Sedorama AG

Wegmühlegässli 8
 3072 Ostermundigen 2

Telefon: 031 932 22 32

Telefax: 031 932 22 64

www.sedorama.ch

info@sedorama.ch

Sedorama. Sitzt.